

BADEN HILLS GOLF UND CURLING CLUB RASTATT E.V. **-ABTEILUNG CURLING-**

Baden Hills Curler an vielen Fronten aktiv und erfolgreich

Team Klaudius Harsch holt Bronzemedaille bei U 16-Meisterschaft

An den beiden letzten Wochenenden fanden auf den Rinks in Garmisch-Partenkirchen die Internationalen Deutschen Seniorenmeisterschaften Ü 40 als auch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft der Herren sowie auf dem heimischen Eis im Baden-Airpark die Deutschen U 16-Meisterschaften der Curler statt. Hierbei waren insgesamt fünf Teams vom Baden Hills Golf und Curling-Club aktiv und konnten ihren Verein mit schönen Erfolgen wieder mal erfolgreich vertreten.

Die Senioren um Skip Reiner Oelschläger, Joachim Hagen, Jürgen Utermarck und Thomas Frey erreichten nach jeweils drei kräfteaubenden Spielen an zwei Tagen nicht ganz ihr Ziel, die Erringung einer Medaille. Mit drei klaren Siegen von jeweils 10:1 gegen zwei Mannschaften aus dem sächsischen Geising und aus Chemnitz standen leider drei Niederlagen gegen die bayrischen Gegner aus Füssen und dem Gastgeber SC Riessersee gegenüber. Diese Niederlagen wurden jeweils mit nur einem Stein gegen die Badener entschieden, wobei das Spiel gegen den ehemaligen Europameister, Roland Jentsch aus Füssen, erst im Extra-End verloren ging. Den Titel holte sich das Team des SC Riessersee um Skip Rainer Schöpp, Bruder und Trainer von Exweltmeisterin Andrea Schöpp, im Endspiel gegen Füssen. Die Mittelbadener mussten leider mit dem undankbaren vierten Rang Vorlieb nehmen.

Auf demselben Eis in Garmisch rangen dieses Wochenende die acht besten Herrenteams Deutschlands um die Endkampf-Teilnahme zur Deutschen Meisterschaft Ende Februar in Füssen. Mit dabei ein weiteres Mal die Startgemeinschaft Baden-Hills/CC Schwenningen um Skip Alexander Baumann mit Manuel Walter und den Schwarzwäldern Sebastian Schweizer und Jörg Engesser, die ihren im letzten Jahr errungenen Bronzeplatz gerne verteidigen wollen. Mit jeweils drei Siegen und drei Niederlagen, konnten sie ihr Teilziel erreichen, um ihren dritten Rang des Vorjahres verteidigen zu können. Siegen gegen Hamburg II, Füssen und Mannheim standen Niederlagen gegen den letztjährigen Meister aus Hamburg I, Jonny Jahr, dem Nachfolgeteam von Andy Kapp mit Skip Andreas Lang und Rainer Schöpp aus Garmisch gegenüber. Einige dieser Mannschaften werden beim Baden Hills Cup 2012 am Faschingswochenende in Hügelsheim wieder aufeinandertreffen.

Für eine Überraschung sorgten ebenfalls am vergangenen Wochenende die Jüngsten des BHGCC bei der Deutschen U 16 Meisterschaft. Zehn Mannschaften mit Teilnehmern aus Hamburg, Geising, Füssen, Garmisch, Oberstdorf, Frankfurt und Rastatt kämpften auf dem Eis in der Eisarena um Medaillen und Urkunden. In zwei Gruppen à vier bzw. sechs Teams standen die Jugendlichen unter 16 Jahren von Freitag 17 bis Sonntag 15.30 Uhr zum Teil sechsmal auf dem Eis, bis die Meister gekürt werden konnten. Skip Marc Muskatewitz, Titelverteidiger vom Baden Hills GCC, mit Daniel Eger, Marc Weiler und Frederike Manner, wollte bei seiner letzten Teilnahme natürlich den Titel verteidigen, fand jedoch starke Gegner vor, die ihm das Leben schwer machten. So konnte er seine beiden ersten Spiele souverän nach Hause bringen, musste dann aber im dritten Spiel gegen einen der Mitfavoriten, Merlin Litke aus Hamburg, eine knappe 3:4 Niederlage hinnehmen. In Runde vier und fünf gab es klare Siege gegen seinen Clubkameraden Klaudius Harsch (6:2) und gegen die Spielgemeinschaft aus Oberstdorf und Füssen (10:5), womit man am Ende

der Vorrunde, aufgrund weniger erzielter Ends, nur den dritten Rang einnahm und damit aus dem Titelrennen ausgeschieden war.

Ganz anders verlief es bei seinem Pendant, Klaudius Harsch. Der gerade elf Jahre gewordene Youngster startete mit einem überzeugenden 14:2 gegen Geising III, wobei er starke Unterstützung aus seinem Team mit Simon Wieben, Lukas Kretschmer und Sixten Totzek hatte. Gegen den Hamburger Litke setzte es dann ein 0:7, was die Jungs aber nicht aus der Bahn warf. Gegen seine Clubkameradin Sophie Lutz, die die SG Baden Hills/Schwenningen verstärkte gab es einen deutlichen 9:2 Erfolg, ehe er anschließend gegen Muskatowitz eine Niederlage mit 2:6 einstecken musste. Nach der Vorrunde auf dem sechsten Rang liegend, durfte Team Harsch im nächsten Spiel nur ein End verlieren, um noch die Möglichkeit zu erhalten, um die Medaillen mitspielen zu können. Dies schafften die Jungs in einem konzentrierten Spiel und fanden sich als Vierter der Gesamtrangliste wieder, womit sie im Spiel um Platz drei auf ihre Clubkameraden und Titelverteidiger trafen.

Von diesem Spiel wird man im Lager der Baden Hills Curler noch lange sprechen. In einem überaus spannenden Treffen übernahmen die Älteren das Kommando, so dass mit einem Sieg des Titelverteidigers auszugehen war. Im Laufe des Spiels übernahmen die Herausforderer jedoch die Initiative und konnten im siebten End erstmals in Führung gehen, welches der Gegner im achten End jedoch ausglich, so dass es zu einem Zusatzend kommen musste. Hier zeigte sich, wie Harsch und seine Crew in den letzten Wochen zu einer kompletten Einheit zusammengewachsen sind. Unter der Leitung ihrer Trainerin Manon Harsch, gaben die elf bis 13-jährigen keinen Zentimeter Eis mehr her und stahlen dem Gegner zum Schluss noch drei Steine. Damit gewannen sie unter dem Beifall der anwesenden Eltern und Zuschauer die Bronzemedaille bei dieser Meisterschaft. Den Titel holte sich das Hamburger Team um Merlin Litke gegen die Mädchen vom CC Füssen um Analena Jentsch in einem ebenfalls bis zum letzten Stein hochklassigen Spiel.

R.O.